

## Rezension

(N. Kiliar / 08.06.2023)

Am 6.6.2023 fand an der Gustav-Freytag-Schule ein Konzert statt. Das Konzert begann um 19:00 Uhr. Motto des Konzerts war „Jack Sparrow meets Heavy Metal“. Es war ein Sommerkonzert.

Als erstes startete die Gitarren-AG, sie spielte ein US-amerikanisches Lied von Juice World. Das Lied heißt „Lucid Dreams“, es klang schön und beruhigend.

Dann kamen der Chor und das Orchester des BEGA-Projekts, sie spielten nicht nur ein Stück, sondern drei Stücke. Eines davon mit Instrumenten, eines haben sie gesungen und eines getrommelt. Es haben sehr viele Menschen mitgemacht. Als erstes haben sie gesungen, das ist ein Musikstück aus dem Film „Fluch der Karibik“. Es hat sich gruselig und ernst angehört. Dann haben sie mit den afrikanischen Trommeln weitergemacht, mit dem Stück „Warcraft“, das war sehr laut. Als nächstes kam „Game of Thrones“, das ist ein Stück aus einer Serie. Da haben verschiedene Instrumente mitgemacht, zum Beispiel Saxophon, Trompete usw.

Und dann kam die Big Band mit dem Stück „Highway to hell“. In diesem Stück haben 50 Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 mitgemacht und das klang schön, laut. Da haben sehr viele Instrumente mitgemacht.

Nach diesen Stücken kam die Schulband. Die Schulband hat zwei Stücke gespielt, sie spielte einmal „Get Lucky“ und „The Lazy Song“. Beide Stücke waren wunderschön.

Kommen wir zur „Freytags Combo“. Sie spielte zwei Stück, einmal „While my Guitare gently weeps“ und den Song „Venus“. Das klang sehr schön, am meisten war das Cello sehr gut.

Nach diesen Stücken kam der „Freytags Chor“. Sie sangen zwei Stücke, einmal haben sie „I will survive“ gesungen und „Lollipop“. Da haben eine Menge Lehrer mitgemacht. Sie waren alle gut.

Am Ende kam die „Freytags Combo“ wieder, das waren die letzten Stücke für den Abend. Ein Song hieß „Rocking all over the world“.

Ich fand das ganze war schön und ich würde da wieder hingehen.

Alle haben das toll gemacht. Mir hat besonders das Cello gefallen und „Highway to hell“.